



PRESSEINFORMATION

The Eyes of Humanity | Steve McCurry

Die Leica Galerie Stuttgart präsentiert vom 13. Juli bis 30. September 2023 eine persönliche Auswahl des amerikanischen Magnum-Fotografen aus 40 Jahren

Wetzlar, 13. Juli 2023. Seine Fotografien erzählen Geschichten und haben Geschichte geschrieben. An der Schnittstelle von Reportage-, Porträt-, Reise- und Landschaftsfotografie gehört der Amerikaner Steve McCurry (*1950) seit langem zu den ganz großen Fotografen unserer Zeit. Die Ausstellung „The Eyes of Humanity“ in der Leica Galerie Stuttgart umfasst eine Auswahl von rund 45 Farb-Motiven: Bilder, die einen wunderbaren Überblick auf sein umfangreiches Lebenswerk geben. Die Fotografien entstanden in den letzten vier Jahrzehnten in insgesamt 16 Ländern. Dabei sind Motive aus Krisen- und Katastrophengebieten, wie den brennenden Ölfeldern in Kuwait 1991 oder aus den zerstörten Türmen des World Trade Centers in New York 2001, genauso wie beeindruckende Landschafts- und Alltagsszenen, vor allem aber Aufnahmen, die vom Schicksal der unterschiedlichsten Menschen und Lebensgemeinschaften auf der Welt berichten.

McCurrys Werk steht in der Tradition einer humanistischen Fotografie und überwindet sprachliche und kulturelle Grenzen. Intensive Porträts aus Pakistan, Tibet, Äthiopien oder Ecuador: der unerschütterliche Optimismus und seine Menschenkenntnis ließen ihn immer wieder Zugang und Vertrauen zu den unterschiedlichsten Menschen finden. Nicht fehlen darf in der Ausstellung sein berühmtestes Bild: das „Afghanische Mädchen“, das McCurry 1984 in einem Flüchtlingslager in Pakistan fotografierte, avancierte zu einer weltweit gedruckten fotografischen Ikone. Erst 2002 konnte der Fotograf das bis dahin namenlose Mädchen nach langer Suche wiederfinden und die Geschichte von Sharbat Gula fortschreiben. Steve McCurry gelingt es immer wieder, Aufmerksamkeit auf diejenigen zu lenken, die ansonsten unbeachtet

blieben. Mit unermüdlicher Energie und empathischer Neugier zeigt er in seinem Werk die betörende Schönheit, aber auch die Abgründe der Welt.

Steve McCurry wurde am 23. April 1950 in Philadelphia, Pennsylvania, USA, geboren. Nach seinem Universitätsabschluss 1978 begann er weltweit zu reisen und zu arbeiten. McCurry hat für alle wichtigen internationalen Magazine gearbeitet, zahlreiche Bildbände veröffentlicht und wurde mit prestigeträchtigen Auszeichnungen geehrt, darunter die Robert Capa Gold Medal, der National Press Photographers Award sowie mehrfach beim World Press Photo Award. Seit 1986 ist er Contributor der Agentur Magnum. Er war der erste Fotograf, der von der Leica Camera AG 2011 in die Leica Hall of Fame berufen wurde.

Die Ausstellung „The Eyes of Humanity“ wird vom 13. Juli bis 30. September 2023 von Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 18.30 Uhr in der Leica Galerie Stuttgart in der Calwer Straße 41 zu sehen sein. Samstags ist die Galerie von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Bilder sind als Print in verschiedenen Größen zu erwerben.

Hinweis für Journalist*innen:

Bildmaterial zum Download: <https://extranet.leica-camera.com/s/LnbwmKkHy2XMnHG>

Das Bildmaterial darf ausschließlich unter Angabe des Copyrights und in Verbindung mit der Ausstellung „The Eyes of Humanity“ in der Leica Galerie Stuttgart genutzt werden.

Für weitere Informationen:

Holger Strehlow
Leica Galerie Stuttgart
Calwer Straße 41
70173 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711 25259090
Holger.Strehlow@leica-camera.com

Fabian Pecht
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0) 151 1093 4599
fabian.pecht@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Manuela Osiander
leica-camera@grayling.com